

Düsseldorf: Psychiatrie für Amokläufer

Düsseldorf. Nach dem blutigen Amoklauf mit einer Axt im Düsseldorfer Hauptbahnhof hat das Landgericht die dauerhafte Unterbringung des Täters in einer Psychiatrie angeordnet. Der 37jährige sei zur Tatzeit an Schizophrenie erkrankt und schuldunfähig gewesen, sagte der Vorsitzende Richter am Freitag. Der Mann stand wegen versuchten Totschlags in acht Fällen vor Gericht. Er hatte am 9. März im Bahnhof mit einer Axt gewütet. Stimmen hätten ihm dies befohlen, hatte er einem Psychiater berichtet. Er habe dies getan, um von Polizisten erschossen zu werden.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318716.duesseldorf-psychiatrie-fuer-amoklaeuer.html>